

Verwaltungsvorschriften des Landeskirchenamtes geregelt werden.“

b) Der bisherige Absatz 4 wird neuer Absatz 5.

c) Der bisherige Absatz 5 wird aufgehoben.

2. Die Anlage zu § 5 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Unter der Überschrift **Besoldungsgruppe 12** werden nach dem Wort „Diakon“ die Wörter „als hauptberuflich lehrender Diakon an der Evangelischen Fachhochschule Hannover“ und das Komma gestrichen.

b) Unter den Überschriften **Besoldungsgruppe 14** und **Besoldungsgruppe 15** werden die Wörter „Evangelischen Fachhochschule Hannover“ jeweils durch die Wörter „Fachhochschule Hannover (Fakultät für Diakonie, Gesundheit und Soziales)“ ersetzt.

### **Artikel 5 Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Hannover, den 9. Dezember 2009

### **Der Kirchensenat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers**

Dr. Käßmann

Nr. 114 **Kirchengesetz zur Aufhebung der Sprengelbeiräte**

**Vom 9. Dezember 2009**

Die Landessynode hat mit Zustimmung des Kirchensenates das folgende Kirchengesetz beschlossen:

### **Artikel 1 Änderung der Kirchenverfassung**

Die Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in der Fassung vom 1. Juli 1971 (Kirchl. Amtsbl. S. 189), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenverfassung vom 12. Dezember 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 243), wird wie folgt geändert:

Artikel 71 wird aufgehoben.

### **Artikel 2 Änderung der Kirchenkreisordnung**

Die Kirchenkreisordnung (KKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 2000 (Kirchl. Amtsbl. S. 47; berichtigt S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Kirchengesetzes zur Änderung von Regelungen über das Amt der Superintendenten und Superintendentinnen vom 19. Juni 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 155), wird wie folgt geändert:

In § 23 Abs. 2 Nr. 7 werden die Wörter „ein Mitglied des Sprengelbeirates“ und das davor stehende Komma gestrichen.

### **Artikel 3 Änderung des Kirchengesetzes über die Rechtsstellung der Landessuperintendenten**

Das Kirchengesetz über die Rechtsstellung der Landessuperintendenten vom 29. Juni 1967 (Kirchl. Amtsbl. S. 189), zuletzt geändert durch § 3 der Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften vom 11. Mai 1998 (Kirchl. Amtsbl. S. 66) in der am 13. Juni 1998 beschlossenen Fassung (Kirchl. Amtsbl. S. 92), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 3 werden die Wörter „der Sprengelbeirat“ und das davor stehende Komma gestrichen.
2. In § 7 Abs. 1 Satz 3 werden die Wörter „Der Sprengelbeirat“ und das danach stehende Komma gestrichen.

### **Artikel 4 Änderung des Kirchengesetzes über die Bildung der Landessynode**

Das Kirchengesetz über die Bildung der Landessynode (Landessynodalgesetz – LSynG) in der Fassung vom 26. Juli 1999 (Kirchl. Amtsbl. S. 125), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 31. Juli 2006 (Kirchl. Amtsbl. S. 118), wird wie folgt geändert:

§ 8 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 Satz 3 wird gestrichen.
2. Absatz 3 wird gestrichen.
3. Absatz 5 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1, 1. Halbsatz, werden die Wörter „Der Nominierungsausschuss und der Sprengelbeirat stellen jeweils fest, ob die von ihnen Vorgeschlagenen“ durch die Wörter „Der Nominierungsausschuss stellt fest, ob die von ihm Vorgeschlagenen“ ersetzt.

b) In Satz 1, 2. Halbsatz, werden die Wörter „veranlassen sie“ durch die Wörter „veranlasst er“ ersetzt.

4. In Absatz 6 werden die Wörter „Der Nominierungsausschuss und der Sprengelbeirat holen jeweils von den von ihnen Vorgeschlagenen“ durch die Wörter „Der Nominierungsausschuss holt von den von ihm Vorgeschlagenen“ sowie die Wörter „und leiten die Wahlvorschläge“ durch die Wörter „und leitet die Wahlvorschläge“ ersetzt.

### **Artikel 5**

#### **Änderung des Kirchengesetzes über die Versehung der vakanten Stelle eines Landessuperintendenten und eines Superintendenten in besonderen Fällen (Versehungsgesetz)**

Das Kirchengesetz über die Versehung der vakanten Stelle eines Landessuperintendenten und eines Superintendenten in besonderen Fällen (Versehungsgesetz) vom 18. November 1969 (Kirchl. Amtsbl. S. 233), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 12. Dezember 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 246), wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 Satz 2 wird aufgehoben.

### **Artikel 6 Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2010 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten werden die bestehenden Sprengelbeiräte aufgehoben.

Hannover, den 9. Dezember 2009

#### **Der Kirchensenat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers**

Dr. Käßmann

#### **Nr. 115 Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zur Durchführung von Visitationen**

Vom 18. Dezember 2009

Aufgrund des § 11 des Visitationsgesetzes vom 12. Dezember 1980 (Kirchl. Amtsbl. 1981 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Kirchengesetzes vom 15. Juli 2005 (Kirchl. Amtsbl. S. 180), erlassen wir mit Zustimmung des Landessynodalausschusses die folgende Rechtsverordnung:

### **§ 1**

Die Rechtsverordnung zur Durchführung von Visitationen vom 17. Oktober 1997 (Kirchl. Amtsbl. S. 266; berichtigt Kirchl. Amtsbl. 1998 S. 144), zuletzt geändert durch die Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zur Durchführung von Visitationen vom 10. Dezember 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 246), wird wie folgt geändert:

§ 25 a Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird die Angabe „31.12.2009“ durch die Angabe „31.12.2011“ ersetzt.
- b) Satz 2 wird aufgehoben.

### **§ 2**

Diese Rechtsverordnung tritt am 31.12.2009 in Kraft.

Hannover, den 18. Dezember 2009

#### **Das Landeskirchenamt**

Guntau

#### **Nr. 116 Verordnung zur Änderung der Kirchensteuerdurchführungsverordnung**

Hannover, den 1. Dezember 2009

Die Niedersächsische Landesregierung hat aufgrund des § 17 Nr. 4 des Kirchensteuerrahmengesetzes eine Verordnung zur Änderung der Kirchensteuerdurchführungsverordnung erlassen, die im Niedersächsischen Gesetzes- und Ordnungsblatt Nr. 18/2009, S. 327 verkündet worden ist. Wir geben den Text der Verordnung nachstehend bekannt

#### **Das Landeskirchenamt**

Guntau

#### **Verordnung zur Änderung der Kirchensteuerdurchführungsverordnung**

Vom 14. August 2009

Aufgrund des § 17 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 und Satz 2 des Kirchensteuerrahmengesetzes in der Fassung vom 10. Juli 1986 (Nds. GVBl. S. 281), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 396), wird verordnet:

### **Artikel 1**

Die Kirchensteuerdurchführungsverordnung vom 8. Dezember 1972 (Nds. GVBl. S. 492), geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 1996 (Nds. GVBl. S. 515), wird wie folgt geändert: